

Jahrestagung der BGS vom 30./31. März 2006 in Zürich

Arbeitsbericht der BGS Plattform Bodenschutz 2005

Rückblick auf 2005

Im Laufe des Jahres 2004 wurden 2 Plattformsitzungen durchgeführt. Dabei fanden zu folgenden Themen Vorträge statt und/oder es wurden Informationen ausgetauscht:

- Validierung eines Prognosemodells zum bodenschonenden Maschineneinsatz beim Gasleitungsbau (Bea Kulli)
- Erfolgskontrolle Terrainveränderungen (Martin Zürrer)
- Ableitung von Kriterien zur Charakterisierung einer schädlichen Bodenveränderung, entstanden durch nutzungsbedingte Verdichtung von Böden – Regelungen zur Gefahrenabwehr (Peter Weisskopf)
- Ressourcenplan Boden (Erwin Hepperle, Thomas Stoll)
- Ressourceneffizienzprogramm in der Agrarpolitik 2005 (Anton Candinas)
- Einsatz von Schürfkübelraupen im Golfplatzbau

Dokumente

Der Bericht „Definition und Erfassung von Bodenschadverdichtungen; Positionspapier der BGS-Plattform Bodenschutz“ ist als BGS-Dokument 13 erschienen und Mitte Februar 2005 an alle BGS Mitglieder verschickt worden. Der Bericht gibt eine Übersicht zum Stand des Wissens, enthält Vorschläge für Richt- und Prüfwerte zur Definition von Bodenschadverdichtungen und präsentiert die Resultate ausgewählter Forschungsarbeiten.

Schwerpunkte für 2006

BLW Ressourceneffizienzplan, Agrarpolitik 2011

Mit dem Programm "nachhaltige Ressourcennutzung" der Agrarpolitik 2011 eröffnen sich bei der nachhaltigen Bodennutzung neue Chancen und es besteht die Möglichkeit, Projekte und Massnahmen einzuleiten. Im Dezember 2005 hat bereits ein von Anton Candinas (BLW) initiiertes Treffen von Bodenschutzfachleuten stattgefunden, an dem mögliche Massnahmen aufgezeigt und diskutiert wurden.

Unter Beteiligung der Plattform Bodenschutz soll eine Liste von Massnahmen zusammengestellt werden, die für alle an einem Ressourcenprogramm Beteiligten gelten sollen und es sollen Beispiele für potenzielle Trägerschaften erarbeitet werden.

Richtwerte

Am 17. März 2006 findet eine Sitzung zwischen dem Vorstand der BGS und der Sektion Boden des BAFU statt, zur Bestimmung des weiteren Vorgehens im Bereich bodenphysikalische Richtwerte. Zur Diskussion stehen die Anpassung der bodenphysikalischen Referenzmethoden und die Durchführung von Ringversuchen. Denkbar ist auch, unter dem Patronat des BUWAL und unter der Federführung einiger Kantone eine Vollzugsrichtlinie auszuarbeiten, basierend auf dem BGS Dokument 13.

Die BGS-Plattform Bodenschutz erachtet die Weiterführung der Arbeiten zur Definition und Erfassung von Bodenschadverdichtungen nach wie vor als eine vordringliche Aufgabe. Die Einleitung von konkreten Schritten in Richtung Umsetzung wird dringend empfohlen.

Im Jahr 2006 werden 3 BGS-Plattformsitzungen stattfinden (27.2.06, 19.6.06, 23.10.06), an denen aktuelle Probleme und Projekte aus Forschung und Praxis vorgestellt werden.